

K I N O
K L U B

Am Hirschlachufer . Erfurt

4



ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN – Josef Hader (Drehbuchautor, Regisseur und Schauspieler)

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE APRIL 2024



LOBERSTR.12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

Do 4.4., 20:15
SEBASTIAN 23
(Satire / Comedy)

Sa 6.4., 20:15
**16MM STUMM-
FILMABEND**
mit Richard Siedhoff
am Klavier

live So 7.4., 20:15
JAZZY SUNDAY
mit **MITSUNE**

Di 9.4., 19:30
**"GELUNGENER
ABEND"**
(Stand-Up-Comedy)

Fr 12.4., 20:15
SASCHA LANGE
liest: "MÖBEL AUS DER
ZUKUNFT"

live Sa 13.4., 20:15
**ANDROMEDA
MEGA
EXPRESS
ORCHESTRA**
(12-köpfiges Sci-Fi-
Jazz-Orchester)

live Sa 20.4., 20:00
— SOLD OUT! —
BODIES
(mit Frankies Acajella
Projekt mit
8 Sängerinnen)

live Fr 26.4., 20:15
**TUTTI
BOUNCE**
(Afro-Karibik / Dub Beats
mit Mitgliedern von
SEED!)

live Sa 27.4., 20:00
BEHARIE
(Abstrakt-R'n-B-Pop
aus Norwegen)

Vorschau MAI
1.5. 113 JAHRE
FRANZ MEHLHOSE
17.5. LADY WRAY
25.5. TAMIKREST
31.5. SON LITTLE

Franz im Café!

DI → FR 15 → 21 UHR
SA 13 → 21 UHR
SO 13 → 19 UHR



DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

28.–31.3. | 16:20 || 1.–3.4. | 15:40 || 4.–7.4. | 18:40

Drama | DE, AT 2022 | 99 min | FSK 6

R: Georg Maas, Judith Kaufmann || D: Sabin Tambrea, Henriette Confurius

Es ist 1923, als sich Franz Kafka und Dora Diamant durch einen Zufall an der Ostseeküste kennenlernen. Die beiden scheinen verschiedener nicht sein zu können: Er der Literat von Welt, der viel Zeit in seinen Gedanken verbringt, sie eine bodenständige Tänzerin. Aber die vermeintlichen Unterschiede hindern die beiden nicht, sich auf die gemeinsame Liebe einzulassen. Doch das junge Glück wird schon früh mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen, denn Kafkas Gesundheitszustand ist sehr angeschlagen. So bleibt ihnen nur ein gemeinsames Jahr, bis Kafkas Körper aufgibt, er stirbt und Dora zurücklässt.

... Ein poetischer, sehr gelungener Film, der mit seiner Aussage: „Es zählt nur der Augenblick!“ gleichzeitig die Tragik und die Schönheit einer großen Liebe darstellt, ohne auf die Tränendrüsen zu drücken. Das Drama um Kafka und seine letzte Liebe ist kein Biopic und handelt nur peripher von seinen Werken. Stattdessen hält der Film gekonnt die Balance zwischen Melodram und romantischer Komödie, wobei Sabin Tambrea und Henriette Confurius die Idealbesetzung darstellen. Sie überzeugen als Liebespaar, das sich im Angesicht des Todes findet und zusammenbleibt – bis zum bitteren Ende. *filmstarts*

ANATOMIE EINES FALLS

OSCAR 2024: Bestes Drehbuch

25.–27.3. | 16:00 || 1.–3.4. | 18:00 || 8.–10.4. | 20:40

Krimi, Drama | FR 2023 | 152 min | FSK 12

R/B: Justine Triet || D: Sandra Hüller, Swann Arlaud, Milo Machado Graner

Sandra, Samuel und ihr elfjähriger sehbehinderter Sohn Daniel leben seit einem Jahr in den Bergen. Eines Tages wird Samuel tot am Fuße ihres Hauses aufgefunden. Es wird eine Untersuchung wegen des verdächtigen Todes eingeleitet. Die Ermittler scheinen den Fall selbst zu einem schnellen Ende bringen zu wollen. Die Beweislast auf Sandra ist nicht gerade hoch, als die Staatsanwaltschaft Anklage gegen sie erhebt. Sandra selbst kämpft weiter mit dem Tod ihres Mannes: Hat er sich umgebracht oder war es – wie von den Ermittlern vermutet – Mord? Es vergeht ein Jahr, bis die Verhandlung vor Gericht aufgenommen wird. Auch Daniel wird in den Zeugenstand gerufen. Die Beziehung zwischen Mutter und Sohn wird auf eine harte Probe gestellt – vor allem durch die Staatsanwaltschaft, die beginnt, mit ihren Fragen die beiden brutal zu durchleuchten. ... Nur vordergründig ein Whodunit-Gerichtsfilm, verhandelt Justine Triet in ihrem stark inszenierten und vor allem von Sandra Hüller noch stärker gespielten „Anatomy Of A Fall“ nicht nur eine faszinierend-komplexe Beziehung zwischen zwei Autor*innen, sondern darüber hinaus auch gleich noch die Frage nach der zwingenden Konstruktion von Wahrheit. *filmstarts*



DRIVE-AWAY DOLLS

28.–31.3. | 18:40 || 1.–3.4. | 21:00 | **OmU**

Action, Komödie, Thriller | USA 2023 | 84 min | FSK 16

R/B: Ethan Coen || D: Margaret Qualley, Geraldine Viswanathan, Joey Slotnick

Wieder einmal muss Jamie einen neuen Lebensabschnitt angehen, nachdem erneut eine ihrer Beziehungen in die Brüche gegangen ist. Ein Tapetenwechsel muss her, mal raus aus der eigenen Suppe kommen und eine andere Welt sehen. Ein Roadtrip nach Tallahassee in Florida soll es schließlich sein. Jamies eher spontaner Eingebung folgt auch die zurückhaltende Marian, die selbst nach einem Weg aus der Komfortzone sucht – und den finden beide schneller und vor allem anders als gedacht. Denn durch eine Verwechslung bekommen beide den falschen Mietwagen. Auf dessen Kofferrauminhalt haben es ein paar krumme Gestalten abgesehen, die sich Jamie und Marian fortan an die Fersen heften. So müssen die ungleichen Freundinnen nicht nur erstmal miteinander klarkommen, sondern auch eine Lösung dafür finden, wie sie mit ihren eher dilettantischen Verfolgern umgehen sollen. *filmstarts*

ONE LIFE

4.–7.4. | 16:20 || 8.–10.4. | 18:20

Drama, Biopic | GB 2023 | 109 min | FSK 12

R: James Hawes || D: Anthony Hopkins, Johnny Flynn, Helena Bonham Carter

Sir Nicholas „Nicky“ Winton, ein junger Londoner Makler, rettete in den Monaten vor dem Zweiten Weltkrieg 669 Kinder vor den Nazis. Nicky besuchte Prag im Dezember 1938 und fand dort Familien vor, die vor dem Aufstieg der Nazis in Deutschland und Österreich geflohen waren und unter verzweifelten Bedingungen, mit wenig oder gar keiner Unterkunft und Nahrung und unter der Bedrohung einer Nazi-Invasion lebten. Ihm war sofort klar, dass es ein Wettlauf gegen die Zeit war. Wie viele Kinder konnten er und sein Team retten, bevor die Grenzen geschlossen wurden? 50 Jahre später, wir schreiben das Jahr 1988, wird Nicky vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht nach England in Sicherheit bringen konnte. Er macht sich immer wieder Vorwürfe, weil er nicht mehr getan hat. Erst als er in der BBC-Fernsehshow „That’s Life!“ überraschend einige überlebende Kinder kennenlernt, die inzwischen erwachsen sind, beginnt er, sich mit seiner Schuld und seinem Kummer auseinanderzusetzen, die er fünf Jahrzehnte lang mit sich herumgetragen hat.

filmstarts

AMERICA

4.–7.4. | 20:40 | **OmU**

Drama | IL, DE, CZ 2023 | 127 min | FSK 12

R/B: Ofir Raul Graizer || D: Oshrat Ingadashet, Michael Moshonov, Ofri Biterman

Eli arbeitet seit zehn Jahren in Chicago als Schwimmlehrer, als ihn die Nachricht erreicht, dass sein Vater in Israel gestorben ist. Der eher zurückhaltende, fast schüchterne Mann kehrt in sein Heimatland zurück, um den Nachlass zu regeln. Dort trifft er seinen Jugendfreund Yotam wieder, mit dem ihn immer noch eine enge Zuneigung verbindet. Auf einer gemeinsamen Wanderung kommt es zu einem tragischen Unfall: Yotam stürzt auf den Kopf und fällt in ein Koma, aus dem er möglicherweise nie wieder erwachen wird. Yotams Verlobte Iris gibt Eli die Schuld an diesem Schicksalsschlag, doch je länger Yotam im Koma liegt, desto mehr finden Iris und Eli zueinander – eine langsame, aber folgerichtige Entwicklung. Vielleicht kommen sie auch nur deshalb zusammen, weil sie beide Yotam vermissen. Aber dann wacht Yotam eines Tages wieder auf ...

... eine Geschichte, in der das Schweigen mehr sagt als das gesprochene Wort. Feines Arthouse-Kino. *programmokino*

ARISTOTELES UND DANTE ENTDECKEN DIE GEHEIMNISSE DES UNIVERSUMS

7.4. | 11:00 | **FilmAuslese**

bp buchhandlung
peterknecht

Drama | USA 2023 | 98 min | FSK 12

R/B: Aitch Alberto || D: Max Pelayo, Reese Gonzales, Veronica Falcon

Ein junger Mexikaner hat im Sommer 1987 im texanischen El Paso keine großen Pläne. In den vergangenen Monaten ist der junge Mann gelangweilt, unglücklich und freudlos geworden. Seine einzigen Gefährten sind seine Eltern, da seine älteren Schwestern weggezogen sind und sein Bruder Bernardo im Gefängnis sitzt, worüber in der Familie jedoch niemand viel spricht. Um nicht so viel Zeit zu Hause verbringen zu müssen, geht Aristoteles in ein öffentliches Schwimmbad in der Umgebung, obwohl er nicht schwimmen kann. Dort will er sich die Zeit vertreiben, bevor er in seinen Alltag zurückkehrt. Doch eines Tages kommt ein junger Mann in seinem Alter, Dante Quintana, auf ihn zu und bietet ihm an, ihm das Schwimmen beizubringen. Damit beginnt eine lange Freundschaft, durch die sie die vor ihnen liegenden Widrigkeiten überwinden können. *filmstarts*

Nach dem gleichnamigen und 2015 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierten Roman von Benjamin Alire Sáenz.



15 JAHRE

8.–10.4. | 15:30



Drama | DE 2023 | 144 min | FSK 12

R/B: Chris Kraus || D: Hannah Herzprung, Hassan Akkouch, Albrecht Schuch

15 Jahre saß die einst als Musikwunderkind gefeierte Jenny wegen eines Mordes im Gefängnis. In einer christlichen Einrichtung wird sie nun auf dem Weg zurück ins normale Leben begleitet, arbeitet dabei als Putzkraft, sorgt immer wieder mit Wutausbrüchen für Aufsehen. Dann trifft sie einen alten Kollegen wieder, der sie bittet, sich erneut ans Klavier zu setzen. Sie soll den Flüchtling Omar bei einer Casting-Show begleiten. Zuerst lehnt Jenny brüsk ab, doch dann erkennt sie den Moderator, den international gefeierten Star Gimmiemore. Es ist ihr ehemaliger Geliebter und der Grund, warum sie über ein Jahrzehnt im Knast war. In ihr keimt der Wunsch nach Rache auf ...

Hannah Herzprung spielte sich als zornige junge Frau in „Vier Minuten“ zum Star, „15 Jahre“ später wird sie endgültig zur Schauspiel-Ikone – grandios! Das erstaunlich epische Drama liefert neben durchweg herausragenden Darstellerleistungen viel Stoff für eine Auseinandersetzung mit zeitlosen Themen wie Rache und Gnade oder die Akzeptanz des Unabänderlichen. Passend dazu steht das Zitat des Psychologen Jack Kornfield als Motto über dem Film: „Vergebung bedeutet, jede Hoffnung auf eine bessere Vergangenheit aufzugeben.“ *filmstarts*

EIN GLÜCKSFALL

BUNDESSTART

11.–14.4. | 16:40 || 15.–17.4. | 18:50

Komödie, Drama | FR, GB 2023 | 96 min | FSK 12

R/B: Woody Allen || D: Lou de Laâge, Melvil Poupaud, Niels Schneider

Fanny und Jean erfüllen alle Voraussetzungen, um als ideales Paar durchzugehen: Sie sind beruflich erfolgreich, leben in einer wunderschönen Wohnung in einem der besten Viertel von Paris und scheinen immer noch wie am ersten Tag ineinander verliebt zu sein. Doch als Fanny zufällig ihrem alten Schulkameraden Alain über den Weg läuft, beginnt das sprichwörtliche Traumhaus plötzlich zu wackeln. Sie ist wie verzaubert von ihm und es dauert nicht sonderlich lange, bis die beiden sich wiedersehen. Dabei kommen sich die alten Bekannten immer und immer näher ...

... „Ein Glücksfall“ ist Woody Allens bester Film seit dem oscarprämiierten „Blue Jasmine“ von 2013 – und zugleich einer seiner bestaussehenden überhaupt. Das herbstliche Paris kommt hier ganz besonders gut zur Geltung – und bildet zugleich den perfekten Hintergrund für eine federleichte, aber deshalb nicht weniger mündende Gesellschaftskomödie, die in der zweiten Hälfte zudem noch die eine oder andere mild-makabre Pointe bereithält. Allen scheint die Seine-Metropole einfach ähnlich gut zu liegen wie sein geliebtes New York. *filmstarts*

MILLER'S GIRL

11.–14.4. | 18:40 || 15.–17.4. | 20:40 | OmU

Drama | USA 2024 | 94 min | FSK 16

R/B: Jade Bartlett || D: Martin Freeman, Jenna Ortega, Bashir Salahuddin

Die junge angehende Schriftstellerin Cairo Sweet weiß, was sie will und wie sie diese Ziele auch erreicht. Einer ihrer Literaturprofessoren an der Universität, Jonathan Miller, erkennt sofort, dass Cairo einen Ehrgeiz hat, mit dem ihre Mitstudenten in dieser außergewöhnlichen Ausprägung nicht aufwarten können. Doch da scheint auch noch mehr an ihr zu sein, das Jonathan zunächst nicht so ganz in Worte fassen kann. Cairos Anziehungskraft kann er sich jedenfalls nicht so leicht entziehen. Auch Cairo merkt, dass zwischen ihr und dem Professor etwas ist. Doch irgendwann beschließt Jonathan, dass es so nicht mehr weitergehen kann. Er will Cairo aus seinem Privatleben ausschließen und dafür jeglichen Kontakt mit ihr abbrechen. Doch das setzt ein Spiel in Gang, das nach ungeahnt folgenschweren Regeln gespielt wird und dem sich keiner der beiden so wirklich entziehen kann. *filmstarts*

POOR THINGS

OSCAR 2024: Beste Schauspielerin Emma Stone, Bestes Szenenbild und Bestes Kostümdesign

4.–6.3. | 20:40 | OmU

Filmfestival Venedig 2023: Goldener Löwe
Golden Globe: Bester Film

Drama, Fantasy | IR, GB, USA 2023 | 141 min | FSK 12

R: Yórgos Lánthimos || D: Emma Stone, Mark Ruffalo, Willem Dafoe

Die junge Frau Bella Baxter wird von dem unkonventionellen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter zurück ins Leben gebracht. Unter Führung des brillanten Wissenschaftlers begibt sich Bella auf eine Reise zu sich selbst, immer auf der Suche nach der Lebenserfahrung, die ihr bisher fehlt. Sie trifft auf Duncan Wedderburn, einen Anwalt, der ihr die Welt jenseits der Wissenschaft zeigt und mit ihr ein wildes Abenteuer über mehrere Kontinente hinweg erlebt. Aber auch Baxters Student Max McCandless' Leben ändert sich, als er auf Bella trifft und aus seinem behüteten Leben herausgerissen wird. Bella entdeckt Stück für Stück ihre Leidenschaft für soziale Gerechtigkeit und Befreiung und kann sich so auch ihrer eigenen Zwänge entledigen, Vorurteile hinter sich lassen und sich immer und immer mehr ausleben ... Yórgos Lánthimos' lustvoll-pervertiertes Update von Frankenstein begeistert mit prächtig-verquerten Sets und Kostümen sowie einer alles überstrahlenden Emma Stone. ... eine wirklich urkomische Sex-Satire, die all das, was „Barbie“ angestoßen hat, noch viel, viel konsequenter (und lustiger) auf die Spitze treibt: Gnadenlos gut, gnadenlos feministisch – und dazu auch noch gnadenlos unterhaltsam! *filmstarts*



JOHNNY & ME – EINE ZEITREISE MIT JOHN HEARTFIELD

14. 4. | 13:00 || 15.–17. 4. | 16:40

Dokumentation | DE, AT, CH 2023 | 104 min | FSK 12

R/B: Katrin Rothe

Helmut Herzfeld ist so angewidert von der Kriegstreiberei seines Heimatlandes Deutschland, dass er sich kurzerhand einen englischen Namen gibt, unter dem er fortan bekannt ist: John Heartfield. Heartfield ist überzeugter Kommunist und talentierter Künstler. In den 1930er Jahren bedient er sich als einer der ersten der Technik der Fotomontage und betreibt damit politische Satire. Die Nazis erkennen die Schlagkraft seiner Kunst und erklären ihn zum Staatsfeind. Heartfield muss jahrelang untertauchen, flieht mit Station in Prag bis nach Großbritannien und setzt aus dem dortigen Exil seine Arbeit fort.

Eine junge Grafikdesignerin und eine animierte Zeichentrickfigur nehmen uns in diesem Film mit auf eine Reise durch Heartfields bewegte Zeit. *filmstarts*

Begleitend zur Ausstellung „33 Geistesblitze. Antifaschistische Fotomontagen von John Heartfield, 2024 neu gelesen“ in der Kunsthalle Erfurt findet am Sonntag, 14. 4., 13 Uhr, im Kinoklub Erfurt ein Filmgespräch mit der Regisseurin Katrin Rothe und den Ausstellungsmachern Prof. Dr. Patrick Rössler (Universität Erfurt) und Michael Tallai (Geschäftsführer der Funke Medien Thüringen) statt.

GELIEBTE KÖCHIN

15.–17. 4. | 14:00 || 18.–21. 4. | 18:20

Drama, Historie, Romanze | FR 2023 | 136 min | FSK 6

R/B: Tran Anh Hung || D: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Emmanuel Salinger

Der Film entführt in einen paradisiessich anmutenden Zustand – ein verlorener, trügerischer, wie sich später herausstellt: Durch die Fenster scheint goldenes Sonnenlicht, im Garten erntet man Gemüse, ein Pfau ruft aus der Ferne. Alltag auf einem prächtigen französischen Landgut im 19. Jahrhundert. Die Köchin Eugénie arbeitet hier seit mehreren Jahren. Gemeinsam mit ihrem Vorgesetzten Dodin, dem „Napoleon der Kochkunst“, beglückt sie selbst die anspruchsvollsten Genießer*innen mit schmackhaften Gerichten. Nur die Liebe, die zwischen Dodin und Eugénie in der Luft zu liegen scheint, steht auf unsicheren Füßen. Ist sie womöglich nur einseitiger Natur? *filmstarts*
Mit „Geliebte Köchin“ kommt der vielleicht kulinarischste Film aller Zeiten in die Kinos: außergewöhnlich geschmackvoll, üppig und appetitanregend in seiner Bildsprache, und zusätzlich geht es auch inhaltlich um die Essenz der Kulinarik – ums Kochen, ums Essen, um den Genuss und um die Liebe. Ganz großes Koch-Kino also mit der wunderbaren Juliette Binoche in der Hauptrolle. *programmokino*

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

BUNDESSTART

18.–21. 4. | 16:30 || 22.–24. 4. | 19:00

Drama | AT 2024 | 93 min | FSK 6

R/B: Josef Hader || D: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert

Andrea arbeitet als Polizistin in einem kleinen Ort mitten in Niederösterreich. Als sie beschließt, sich endlich von ihrem Mann Andy scheiden zu lassen und eine neue Stelle in St. Pölten anzutreten, zieht ihre Entscheidung die Missgunst des halben Dorfes nach sich. Wie kann sie sich nur von dem im Augen aller ach so tollen Andy scheiden lassen? Die Situation wird noch vertrackter, als eines Abends Andy betrunken vor ihr Auto läuft und dabei verstirbt. Weil Andrea ihren Job nicht verlieren will, beschließt sie, den Unfall zu verheimlichen. Umso überraschter ist sie, als plötzlich der Religionslehrer Franz behauptet, hinterm Steuer gesessen zu haben ... *filmstarts*
Er ist der Thermomix des Komischen. Josef Hader beherrscht dieses Genre so grandios wie kaum ein anderer im deutschsprachigen Raum. ... Nach seinem gelungenen Regiedebüt „Wilde Maus“ folgt nun der nächste Streich als Regisseur, Koautor und Hauptdarsteller. Ein Verkehrsunfall hat dramatische Folgen der lakonisch komischen Art. Famos schrullige Figuren. Situationskomik vom Feinsten. Pointenreiche Dialoge. Schuld und Sühne in Niederösterreich. Gut. Besser. Hader! *programmokino*

EVIL DOES NOT EXIST

BUNDESSTART

18.–21. 4. | 20:50 || 22.–24. 4. | 16:40

Abenteuer, Familie | DE 2023 | 103 min | FSK 12

R/B: Ryūsuke Hamaguchi || D: Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Ayaka Shibutani

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Wie Generationen vor ihnen führen sie ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur. Eines Tages erfahren die Dorfbewohner von einem Plan, in der Nähe von Takumis Haus einen Glampingplatz zu errichten, der Stadtbewohnern eine komfortable „Flucht“ in die Natur ermöglicht. Als zwei Firmenvertreter aus Tokio im Dorf eintreffen, wird klar, dass das Projekt negative Auswirkungen auf die örtliche Wasserversorgung haben wird, was zu Unruhen führt. Die Pläne der Agentur gefährden sowohl das ökologische Gleichgewicht der Hochebene als auch die Lebensweise der Dorfbewohner – mit Folgen, die Takumis Leben nachhaltig beeinflussen. *filmstarts*
Um die zerstörerische Beziehung zwischen Mensch und Natur ging es schon in vielen Filmen. Nun macht sich der japanische Oscar-Preisträger Ryūsuke Hamaguchi („Drive My Car“) daran, diesen Grundkonflikt des Menschseins erneut auszuloten. Er packt ihn in ein absichtsvoll inszeniertes, naturverbundenes Gesellschaftsdrama, in dem es um die Balance der gegensätzlichen Lebensstile und Lebensräume geht ... *programmokino*



THE HOLDOVERS

OSCAR 2024
Beste Nebendarstellerin Da'Vine Joy Randolph

19./23./24.4. | 14:00 | Senioren



Komödie, Drama | USA 2023 | 134 min | FSK 12

R: Alexander Payne || D: Paul Giamatti, Da'Vine Joy Randolph, Dominic Sessa

Niemand mag den Lehrer Paul Hunham – weder seine Schüler, noch seine Kollegen, noch der Schulleiter. Alle finden seine Aufgeblasenheit und Starrheit nervtötend. Da er keine Familie hat und in den Weihnachtsferien 1970 nirgendwo hingehen kann, bleibt Paul trotzdem in der Schule, um die Schüler zu beaufsichtigen, die nicht nach Hause fahren können. Nach ein paar Tagen ist nur noch ein Schüler übrig, ein 15-Jähriger namens Angus, ein guter Schüler, der wegen seines schlechten Benehmens jedoch immer von der Schule zu fliegen droht. Zu Paul und Angus gesellt sich die Chefköchin Mary – eine afroamerikanische Frau, die sich um die Söhne von Privilegierten kümmert und deren eigener Sohn kürzlich im Vietnamkrieg gefallen ist. Diese drei sehr unterschiedlichen Schiffbrüchigen bilden eine unwahrscheinliche Weihnachtsfamilie, die während zwei sehr verschneiten Wochen in Neuengland komische Missgeschicke erlebt.

... Ein streckenweise nachdenklicher, dann wieder herrlich leichter Wohlfühlfilm mit einem brillant harmonierenden Hauptdarsteller*innen-Trio. *filmstarts*

THE ZONE OF INTEREST

OSCAR 2024: Bester internationaler Film
und Bester Ton

4.–7.4. | 14:00 || 22.–24.4. | 21:00 || 25.–28.4. | 16:40



Drama | USA, GB, PL 2023 | 105 min | FSK 12

R/B: Jonathan Glazer || D: Christian Friedel, Sandra Hüller, Johann Karthaus

Hedwig Höß heißt ihre Mutter willkommen. Es ist deren erster Besuch in der Villa, in der Hedwig zusammen mit ihren Kindern und ihrem Mann Rudolf lebt. Die Sonne scheint, der Garten ist gepflegt, die Blumen blühen, Gemüse und Kräuter gedeihen, die Kinder planschen im Wasser. Die Familie Höß scheint in einer Bilderbuchidylle zu leben. Nur abseits der Grundstücksmauern wird klar, dass hier – am Rande des Vernichtungslagers Auschwitz – die Hölle auf Erden und SS-Obersturmbannführer Rudolf Höß der Teufel persönlich ist ...

Ein Film wie eine einzige Aneinanderreihung von Schlägen in die Magengrube! Natürlich kann man sich die Frage stellen, ob die von Hannah Arendt titulierte „Banalität des Bösen“ nicht von einer einst profunden Erkenntnis inzwischen in die Kategorie eines ausgelutschten Allgemeinplatzes abgerutscht ist. Aber wenn man sie konzeptionell derart brillant wie konsequent ausbuchstabiert wie Jonathan Glazer in „The Zone Of Interest“, dann fährt sie einem trotzdem noch immer direkt und diesmal ganz besonders tief ins Mark. *filmstarts*

ES SIND DIE KLEINEN DINGE

25.–28.4. | 18:50 || 29.4.–1.5. | 16:40

Komödie | FR 2023 | 90 min | FSK n.k.A.

R/B: Mélanie Auffret || D: Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski

Émile Menoux ist Analphabet. Seitdem sein Bruder gestorben ist, hat er niemanden, der ihm bei den täglichen Aufgaben hilft. Also beschließt der 60-Jährige, noch mal die Schulbank zu drücken und Lesen und Schreiben zu lernen. Wird ihn die Klasse akzeptieren? *filmstarts*

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pfliffige Einfälle haben ... *verleih*

KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

BUNDESSTART

25.–28.4. | 20:00 | OmU || 29.4.–1.5. | 18:30

Tragikomödie | GB, FR 2023 | 101 min | FSK 12

R: Thea Sharrock || D: Olivia Colman, Jessie Buckley, Anjana Vasani

Mehr als den Heimatort – das beschauliche Küstenstädtchen Littlehampton im Süden Englands – haben Rose Gooding und Edith Swan nicht gemeinsam. Rose sprudelt über vor Lebensfreude, die konservative Edith hingegen lebt in ständiger Gottesfurcht. Deshalb hat sie auch sofort die quirlige Rose im Verdacht, als in Littlehampton aus irgend einem zunächst unerfindlichen Grund mehrere Einwohner provokante Briefe in anstößigem Ton und dreisten Anschuldigungen geschickt bekommen. Selbst die daraufhin eingeschalteten Ermittler von Scotland Yard haben Rose im Verdacht. Für die droht daraufhin eine Welt zusammenzubrechen, denn plötzlich wird ihr Sorgerecht für ihre Tochter infrage gestellt. Derweil nimmt die Flut an komischen Briefen einfach kein Ende. Die Polizistin Gladys Moss will deshalb noch einmal genauer hinschauen und kommt zu dem Schluss, dass Rose vielleicht gar nicht hinter den Briefen steckt ...
... Schon bald geht es ... um mehr, nämlich um eine heuchlerische, autoritätshörige Gesellschaft, in der das Vorurteil wichtiger ist als das Urteil. *filmstarts*



ROSA UND DER STEINTROLL

27.–28.4. | 15:00 | Kinder ab 6

Animation, Familie | DK 2023 | 75 min | FSK 0

R: Karla Nor Holmbäck

Die kleine Blumenfee Rosa hat in ihrem ganzen Leben noch nie ihren Rosenstrauch verlassen. Entsprechend einsam ist sie auch und wünscht sich nichts sehnlicher als einen Freund. Als plötzlich der Schmetterling Silk auftaucht, scheint Rosas Wunsch endlich in Erfüllung zu gehen – also wenn sie sich trauen und ihren Rosenstrauch einmal verlassen würde. Die Entscheidung wird ihr schließlich abgenommen, als Silk von einem bösen Steintroll entführt wird. Denn für Rosa ist klar: Sie will Silk retten. *filmstarts* ... Die Welt wirkt durch die vielen verschiedenen Tiere und fantasiereichen Unterkünfte sehr lebendig und detailreich. Wir finden besonders die Fliege, die Rosa und Silk durch eines ihrer Abenteuer begleitet, sowie den verpeilten weisen Uhu und seinen kleinen Freund Dunder, den Pilztroll, sympathisch. Die magische Welt wird noch durch passende Tier- und Umweltgeräusche untermalt. *Jugendfilmjury*

MO & FRIESE ENTDECKEN DIE WELT – KURZFILME

28.4. | 11:00 | Kinder ab 3

Sechs internationale Kurzfilme laden uns auf eine Reise in animierte Spielzeuggländer, auf spannende Planeten und zu tanzenden Wäldern ein. Abscheinend wird überall und zu jeder Zeit gelacht, gestaunt und nachgedacht. Wir begleiten Vogel und Eichhörnchen dabei, wie sie ihr Revier verteidigen, ein mutiges Mädchen, das sich ihre eigene Zauberwelt gestaltet und treffen Willi, der uns auf seinen persönlichen Planeten mitnimmt. Wo sonst tragen Bäume Schuhe und können Muscheln die Zeit zurückdrehen? Seid gespannt und lasst euch überraschen!

DER KLEINE VOGEL UND DAS EICHHÖRNCHEN

R: Lena von Döhren | CH 2014 | 4 min | Animationsfilm

PLANET WILLI

R: Sören Wendt | DE 2015 | 10 min | Animationsfilm

WILLI GIBT ES WIRKLICH

R: Matthias Wittkuhn | DE 2015 | 5 min | Dokumentarfilm

PAWO

R: Antje Heyn | DE 2015 | 7 min | Animationsfilm

TZDAFA – EINE MUSCHEL

R: Maya Tiberman | IL 2013 | 7 min | Experimentalfilm

ONE, TWO, TREE

R: Yulia Aronova | FR 2015 | 7 min | Animationsfilm

SCHLEIMKEIM – OTZE UND DIE DDR VON UNTEN

29.4.–1.5. | 20:50

Dokumentation | DE 2023 | 96 min | FSK n.k.A.

R/B: Jan Heck

Schleimkeim – eine Punkband, die die Subkultur in der DDR verwirklichte. Diese Band der 80er- und frühen 90er-Jahre war bunt, laut und vor allem: sie beugte sich nicht dem System. Damit beschäftigte sich Regisseur Jan Heck, als er den Werdegang der Band von ihrem Aufblühen bis zu ihrem Ende filmisch nachvollzog. Mit dem Fokus auf Frontmann Dieter „Otze“ Ehrlich durchschreitet der Film mehrere Bedeutungsebenen, wie es war, eine Punkband innerhalb der DDR, während und nach dem Mauerfall, zu sein. Durch Zeitdokumente und Interviews mit verbliebenen Bandmitgliedern und Angehörigen entsteht eine dokumentarische Collage, welche Musik erfahrbar und den Preis der Freiheit sichtbar macht. *kinozeit*

TANZTHEATER
09. FESTIVAL
IVAL
19.-27.10.
2024 THEATER
ERFURT

SAVE THE DATE!

www.tanztheaterfestival-erfurt.de

Lorenz Lindner / Volume Cache



18.2.
-28.4.

Kunstmuseen Erfurt/
2024 Galerie Waidspeicher



3.3. — 26.5.24

Ute Mahler,
Werner Mahler &
Ludwig Schirmer

Kunsthalle Erfurt

Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de

welt
offenes
Thüringen

KINO
KLUB

Am Hirschlachufer · Erfurt

IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de
Redaktion Ronald Troué | Susanne Putzmann
Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme
Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.
Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn
Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,50 € **
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,50 € **
Ferienkino Kinder Erwachsene	4,00 6,00 € **



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte + Begleit-person (B), Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen

** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Freistaat Thüringen  Staatskanzlei

Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	3	14
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
29	30												

1.–3.4.	Mo–Mi	15:40	Die Herrlichkeit des Lebens										
		18:00	Anatomie eines Falls										
		21:00	Drive-Away Dolls										OmU
4.–7.4.	Do–So	14:00	The Zone of Interest										
		16:20	One Life										
		18:40	Die Herrlichkeit des Lebens										
		20:40	America										OmU
7.4.	So	11:00	Aristoteles und Dante ...										FilmAuslese
8.–10.4.	Mo–Mi	15:30	15 Jahre										
		18:20	One Life										
		20:40	Anatomie eines Falls										
11.–14.4.	Do–So	16:40	Ein Glücksfall										
		18:40	Miller's Girl										
		20:40	Poor Things										OmU
14.4.	So	13:00	Johnny & Me – Eine Zeitreise mit J. Heartfield										
15.–17.4.	Mo–Mi	14:00	Geliebte Köchin										
		16:40	Johnny & Me – Eine Zeitreise mit J. Heartfield										
		18:50	Ein Glücksfall										
		20:40	Miller's Girl										OmU
18.–21.4.	Do–So	16:30	Andrea lässt sich scheiden										
		18:20	Geliebte Köchin										
		20:50	Evil does not exist										
19./23./24.4.	Fr/Di/Mi	14:00	The Holdovers										Senioren
22.–24.4.	Mo–Mi	16:40	Evil does not exist										
		19:00	Andrea lässt sich scheiden										
		21:00	The Zone of Interest										
25.–28.4.	Do–So	16:40	The Zone of Interest										
		18:50	Es sind die kleinen Dinge										
		20:40	Kleine schmutzige Briefe										OmU
27. + 28.4.	Sa+So	15:00	Rosa und der Steintroll										ab 6
28.4.	So	11:00	Kurzfilme										ab 3
29.4.–1.5.	Mo–Mi	16:40	Es sind die kleinen Dinge										
		18:30	Kleine schmutzige Briefe										
		20:40	Schleimkeim – Otze und die DDR von unten										

